

Zielfahnder des Bundeskriminalamtes forschen Mordverdächtigen in Polen aus

Utl.: Festnahme in Warschau nach 21-monatiger Flucht =

Wien, Warschau (OTS) - Am 17. Februar 2012 kam es in einer Bar in Wien-Favoriten in den frühen Morgenstunden zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Männern. Dabei fügte der Beschuldigte einem 41-Jährigem mit einem Barhocker derart schwere Kopfverletzungen zu, dass dieser kurze Zeit später in einem Spital starb. Der damals Unbekannte flüchtete nach der Tat. Ermittler des Landeskriminalamts Wien konnten seine Identität feststellen. Das Landesgericht Wien erließ daraufhin ein EU-Haftbefehl gegen Ahmo B. (50). Dieser war jedoch unauffindbar. Aufgrund dessen wurde von den Zielfahndern des Bundeskriminalamtes der Fall übernommen.

Nach umfangreichen Ermittlungen und enger Zusammenarbeit mit der polnischen Polizei konnte B. in Warschau ausgeforscht und schließlich am 25. November 2013 verhaftet werden. Bei der Festnahme durch die polnische Polizei leistete er keinen Widerstand. Er verwendete für seinen Aufenthalt in Polen einen Aliasnamen und gefälschte Ausweise.

Der Serbe wurde in Auslieferungshaft für Österreich genommen.

~

Rückfragehinweis:

Bundeskriminalamt
Mario Hejl, BSc MA
Pressesprecher
Tel.: +43(0)1 24836-85146
mailto:mario.hejl@bmi.gv.at
www.bundeskriminalamt.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/837/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0180 2013-11-26/14:03

261403 Nov 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20131126_OTS0180